

Wasser hat ein Gedächtnis – Masaru Emoto

Gestaltung der Wasserspenderwand an der CKGS Ingolstadt

Gesundes Wasser zu trinken ist eine der wichtigsten Maßnahmen, um langfristig gesund zu bleiben. Nachdem der Mensch zum größten Teil aus Wasser besteht, ist es elementar, genügend, aber auch beste Qualität von Wasser zu sich zu nehmen.

An der Christoph-Kolumbus-Grundschule Ingolstadt wurde nun die Wand, an der ein Wasserspender für die Schulkinder aufgestellt wurde, mit Kristallen und Informationen zu Masaru Emotos Entdeckungen um die Geheimnisse und das Gedächtnis des Wassers gestaltet.

Durch die großzügige Bereitstellung der Originalfotos durch das Head Office Masaru Emoto in Tokyo konnten die Kristalle „Glaube, Wahrheit, Hoffnung, Familienliebe und Danke“ in die Wasserspenderwand integriert werden. Die Grundschule unterstützt als Gegenleistung für fünf Jahre das „Emoto-Peace-Project“ durch den Verkauf selbst gebastelter Werkstücke.

Nicht nur die optische Gestaltung, sondern auch die informationstechnische Verbesserung der Wasserqualität durch die Erhöhung der Schwingungsfrequenz führt dazu, dass die Schülerinnen und Schüler gerne ihre Wasserflaschen am Wasserspender auffüllen und ohne Aufforderung Wasser trinken.

Die Gesundheit und das Wohlbefinden der Schulkinder tragen natürlich auch zu einer verbesserten Lernbereitschaft und Konzentrationsfähigkeit bei. An der CKGS jedenfalls kann man es spüren...

Rudolf Zehentbauer, Rektor

CKGS Ingolstadt